

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Verkehr, Umwelt und Häfen“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 22.01.2025 im Ortsamt West,
Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIV/01/25

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder
Marina Grünewald
Tobias Stehle
Arndt Overbeck
Ute Pesara

Sachk. BürgerInnen
Peter Ullrich
Torsten Staack
Johannes Busker

Vertreter § 23.5
Timm Brethauer

Verhindert sind:

Yakup Celik
Timm Brethauer

Gäste:

Maike Jäckel – Amt für Straßen und Verkehr (ASV)

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Themenspeicher und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2024 (Nr. XIV/07/2024)**
- TOP 3: Straßenbauliche Wiederherstellung der Glogauer Straße
dazu: Maike Jäckel / Amt für Straßen und Verkehr**
- TOP 4: Themenplanung für das Frühjahr 2025**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/07/24 vom 11.12.2024

Das Protokoll der o.a. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Straßenbauliche Wiederherstellung der Glogauer Straße

Frau Jäckel stellt die zwei möglichen Varianten der Neugestaltung des Straßenraums in der Glogauer Str. vor, die nun im Nachgang einer Kanalsanierung durch hansewasser von Rechts wegen ansteht. (Anlage).

Die Prüfung sieht realistischerweise zwei Varianten vor – neben der bestehenden Zweirichtungsvariante, die aufgrund rechtlich bindender Regelbreiten für den Verkehr gewisse Schwierigkeiten mit den Bordsteinbreiten und Baumbeeten birgt, wird eine einbahnige Verkehrsführung eine klare Präferenz eingeräumt, dies vor allem aufgrund verkehrsentschleunigender Gehwegnasen und der Option, die Baumbeetflächen zu vergrößern, ohne legale Stellplätze einzubüßen (ein beklagter Verlust von rd. 60% der gegenwärtig

beanspruchten Stellplätze bezieht sich auf Parkraum, der infolge eines Grundsatzurteils zum aufgesetzten Parken nicht legal ist. Auf die Erzielung von Quartiersgaragen und einen 1km-Radius als zumutbare Wegstrecke zum eigenen Privat-KfZ wird in diesem Zusammenhang vom anwesenden Verkehrssachbearbeiter der Polizei hingewiesen).

Im Ergebnis der Aussprache bekundet der Fachausschuss seine Präferenz für eine Ausführung als Einbahnstraße (Variante 1) und dankt Frau Jäckel für die anschauliche Darstellung.

Dem Problem des „gefühlten Parkraumverlustes“ soll durch die Erstellung eines Quartiersgaragenkonzeptes durch die Verkehrsbehörde begegnet werden, zu dem der Stadtteilbeirat bereits einige Vorschläge unterbreitet hatte. Kenntnisnahme.

TOP 4: Themenplanung für das Frühjahr 2025

Für den Themenspeicher wird vorgemerkt:

- „Planungsworkshop“ für die ganzheitliche Verkehrsideenplanung im Stadtteil zur optimierten Allokation der Stadtteilbudget-Mittel.
- Fahrradpremiumroute: Erkundigung im zuständigen Fachreferat, wie weit die Ankaufverhandlungen zwischen Stadtgemeinde Bremen und DB-Liegenschaftsverwaltung gediehen sind. In Abhängigkeit davon wird das Thema für eine Behandlung auf einer kommenden Sitzung vorgemerkt.

Zustimmung.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Ortstermine zur Verkehrssituation „Am Fuchsberg“, „Dohlenstraße“ und „Seewenestr.“:** Da ortsamtsseitig gegenwärtig die zeitlichen Kapazitäten fehlen, entsprechende Ortstermine anzuleiten, erfolgt eine Absprache über Zeit und Teilnehmendenkreis mit Fachausschuss und Anwohner:innen und wird sodann organisatorisch in die Hände der FA-Sprecherin gegeben. Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).
- **Bürgerantrag i.S. „Querungshilfe“ Pulverberg:** Ein Antrag auf Unterstützung zur Verbesserung des Gehweges „Am Pulverberg“ (Einmündung des Klimaparks/„Teppichweges“ wird durch die Ortspolitik nicht unterstützt, da eine zu geringe Personenfrequenz in dem fraglichen Bereich gesehen wird (einstimmige Beschlussfassung).
- **Bürgerantrag Querungshilfe Waltjenstraße:** Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, im Umfeld des Hauses Nr. 120 (Altenwohnheim) eine Querungshilfe einzurichten, die über das einschlägige Querungshilfeprogramm ausfinanziert werden kann. Ein entsprechender Prüfauftrag wird auf den Weg gebracht.
- **Kontinuierlicher Lärm aus dem Industriepark-Gelände:** Ein anhaltender „schleifender, kontinuierlich auftretender Brummtön“ im Oslebshäuser Ortsteilgebiet wird durch mehrere Fachausschussmitglieder beklagt. Nachdem dieser zwischenzeitlich aussetzte, legt er sich seit Weihnachten wieder unentwegt über den Stadtteil. Das OA sichert zu, das Fachreferat der Umweltbehörde zu unterrichten und zu ersuchen, mit der DEGES (Entwicklungsgesellschaft des Bundes für den Ausbau der A281) in Kontakt zu treten, da zu vermuten steht, dass der emittierte Lärm von den Entwässerungspumpen des Tunnels ausgehen könnte. Kenntnisnahme.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

- Ingo Wilhelms -

- Marina Grünewald -

